

Von dort aus wandern wir die letzte Etappe über die wunderschönen Wälle zum Jakobusbrunnen und zum Jakobustor, vorbei am Pilgrimhaus in Soest. Nachdem wir uns in der Tagungsstätte etwas frisch gemacht haben erwartet uns neben einer rustikalen Mahlzeit ein kurzer Vortrag über die Geschichte des Pilgrimhauses.
Die Tagesetappe ist ca. 16 km lang.

9. Tag: Mittwoch, 25.08.2010

Heute heißt es Abschied nehmen. Nach dem Frühstück kommen wir zu einem letzten Austausch über unseren gemeinsamen Pilgerweg zusammen. Danach treten wir individuell unseren Heimweg an.

Programmänderung vorbehalten!

Teilnahmebedingungen

Informationen: Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V., Postfach 13 61, 59473 Soest, Sylvia Pittke, ☎ 02921 371-230, Fax: 02921 371-236, **E-Mail:** pittke@frauenhilfe-westfalen.de, **Internet:** www.frauenhilfe-westfalen.de/progr_reisen.html

Anmeldung:

Ihre Anmeldung erbitten wir auf dem beiliegenden Anmeldeformular. Mit dem Eingang dieses Formulars und einer Anzahlung in Höhe von **200,00 €** auf das Konto der Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.: **KD Bank, BLZ: 350 601 90, Konto-Nr.: 2 100 086 010, Stichwort: Pilger-Reise 2010** wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Anmeldeschluss: 31.03.2010

Mindestteilnehmerinnenzahl: 8 Personen

Höchstteilnehmerinnenzahl: 16 Personen

Reisekosten: Der Reisepreis beträgt:

⇒ 8 - 12 Teilnehmerinnen: 660,00 €

⇒ 13 - 16 Teilnehmerinnen: 610,00 €

Einzelzimmerzuschlag: 50,00 €

☑ Achtung:

Bei Anmeldung bis zum 31.12.2009 gewähren wir Ihnen einen Frühbuchungsrabatt in Höhe von 20,00 € auf den Endpreis!

Im Preis enthalten:

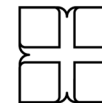
- Vortreffen am 26.06.2010 in Soest
- 4 Übernachtungen im DZ im Hotel Erika-Stratmann in Bad Driburg, 4 Übernachtungen im DZ in der Tagungsstätte in Soest
- Halbpension (Frühstück und Abendessen im Hotel und der Tagungsstätte)
- Tagestransfers mit ÖPNV
- Gepäcktransfer von Bad Driburg nach Soest
- Qualifizierte Begleiterin
- Ein Abendessen im Pilgrimhaus in Soest
- Lunchpakete
- Am Abend: Kurze Zusammenkunft mit folgenden Fragen: Wie war der Tag? Was erwartet uns morgen?

Wir laden Sie zu einem **Vorbereitungstreffen** am

Samstag, dem 26.06.2010, 14.30 – 17.30 Uhr

in die Tagungsstätte der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. in Soest ein.

Eine gesonderte Einladung zu diesem Seminar senden wir Ihnen zu.



Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.

Frauen-Pilgerreise in Westfalen



*Auf dem Jakobsweg
von Höxter bis Soest*

17. – 25.08.2010

Vstnr.: BR 04

Auch die mittelalterlichen Pilger nach Santiago de Compostela sind in ihrer Heimat gestartet. Deshalb gibt es in unserer westfälischen Heimat auch noch viele Zeugnisse des Jakobs-Kultes. Inzwischen werden die alten Pilgerwege, die sich an den Handelswegen orientierten, wiederentdeckt: So auch der Abschnitt vom Kloster Corvey in Höxter über Paderborn, Soest, Dortmund bis Köln. Den ersten Abschnitt bis Soest wollen wir miteinander pilgern. Dabei können wir nicht auf Pilgerherbergen zurückgreifen, sondern werden die ersten vier Nächte im Hotel Erika-Stratmann in Bad Driburg und die weiteren Nächte in der Tagungsstätte in Soest verbringen. Die einzelnen Streckenabschnitte von ca. 20 Kilometern pro Tag werden wir nur belastet von leichtem Tagesgepäck gemeinsam pilgern, geistige Impulse begleiten jeden Tag. An der Strecke werden wir viele Zeugnisse des mittelalterlichen Jakobs-Kultes besuchen. Die Transfers von und zu unseren Nachtquartieren werden wir per Bahn vornehmen. Gegen Ende der Pilgerreise werden wir uns mit einem Essen im Soester Pilgrimhaus, dem ältesten Gasthaus Westfalens und eine alte Pilgerherberge, belohnen. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!

Leitung: Hildegard Blanke

PROGRAMM (9 Tage / 8 Übernachtungen)

1. Tag: Dienstag, 17.08.2010

Individuelle Anreise zum Hotel Erika-Stratmann in Bad Driburg bis 17.30 Uhr. Gemeinsames Abendessen. Anschließend Einstimmung auf den gemeinsamen Pilgerweg.

2. Tag: Mittwoch, 18.08.2010

Nach dem Frühstück fahren wir mit der Bahn nach Höxter und beginnen unseren Pilgerweg am barocken Kloster und Schloss Corvey, im Mittelalter selbst ein berühmtes Pilgerziel. Hier liegt der Anfangspunkt des Pilgerweges, dessen ersten Abschnitt bis Soest wir ab heute erpilgern werden. Nach einer Führung durch die Abteikirche und einer Andacht beginnen wir unseren Pilgerweg auf dem Egge-Weserweg. **Der erste Tagesabschnitt geht entlang der Weser bis nach Godelheim. Zum Einstieg 12km.**

Von Godelheim aus fahren wir mit der Bahn zurück nach Bad Driburg. Abendessen und Übernachtung im Hotel Erika-Stratmann.

3. Tag: Donnerstag 19.08.2010

Nach dem Frühstück fahren wir mit der Bahn nach Brakel und pilgern von hier aus auf dem Egge-Weserweg zurück nach Bad Driburg. Der Wanderweg führt uns durch Wiesen und Wälder mit einer schönen Vegetation. **Die heutige Tagesroute hat eine Länge von ca. 15 km.** Der Wanderweg mündet in Bad Driburg in unmittelbarer Nähe unseres Standortes. Abendessen und Übernachtung im Hotel Erika-Stratmann.

4. Tag: Freitag 20.08.2010

Nach dem Frühstück brechen wir von Bad Driburg auf mit dem Zug bis nach Altenbeken. Von dort wandern wir vorbei an der größten steinernen Brücke Europas (482 m Länge, 35 m Höhe und 24 Bögen aus Kalksandstein, dem berühmten Altenbekener Eisenbahnviadukt), entlang der Mittelgebirgskämme, vorbei am Dune-Viadukt nach Neuenbeken, dann durch den Ort Benhausen nach Paderborn. **Die Route hat eine Länge von ca. 18 km.** Von Paderborn aus fahren wir mit dem Zug zurück nach Bad Driburg. Abendessen und Übernachtung im Hotel Erika-Stratmann.

5. Tag: Samstag, 21.08.2010

Heute heißt es Packen, weil das Gepäck nach Soest transportiert wird. Nach dem Frühstück nehmen wir Abschied vom Hotel Erika-Stratmann und fahren mit dem Zug nach Paderborn. Im Paderborner Dom besichtigen wir die Jakobusstatue im Paradiesportal. Danach setzen wir unsere Pilgerstrecke durch die Paderborner Innenstadt vorbei an der Franziskanerkirche fort. Der Alte Hellweg ist heute die gut ausgebaute B1 von Paderborn Richtung Dortmund. Immer in der Nähe der B1 führt uns der Weg heute über Wewer nach Salzkotten. Am Ortseingang liegt das Kloster der Franziskanerinnen, dessen Klosterkirche wir besichtigen werden. **Die Tagesetappe ist ca. 15 km lang.** Von Salzkotten aus fahren wir mit der Bahn nach Soest, wo wir unser Quartier für die nächsten vier Nächte beziehen – die Tagungsstätte der Evangelischen Frauenhilfe. Abendessen und Übernachtung in der Tagungsstätte Soest.

6. Tag: Sonntag, 22.08.2010

Am Sonntag fahren wir nach Salzkotten um den Pilgerweg wieder aufzunehmen. Nachdem wir die Johanneskirche im Zentrum Salzkottens besichtigt haben, verlassen wir Salzkotten vorbei an der historischen Oelmühle Richtung Geseke. In einem wunderschönen Fachwerkhaus befindet sich das Hellweg-Museum, ein Heimatmuseum mit vielen Gerätschaften aus dem bäuerlichen Leben aus Küche und Haushalt. Die Stiftskirche St. Cyriakus ist die Keimzelle der Stadt. Dazu gehören ein Kloster und ein Damenstift. An das Kloster erinnern nur noch Reste des romanischen Kreuzganges. In Geseke steigen wir in die Bahn nach Soest. **Die Tagesetappe ist 14 km lang.** Abendessen und Übernachtung in der Tagungsstätte in Soest.

7. Tag: Montag, 23.08.2010

Nach dem Frühstück fahren wir mit der Bahn nach Ehringhausen. Auf einer Steintafel am Ortseingang ist die Jakobusmuschel zu sehen. Der Schützenverein nennt sich Jakobus-Schützenbruderschaft. Wir besichtigen die Jakobuskapelle und wandern über den Jakobusweg durch Dedinghausen nach Böckenförde bis zur Kapelle, die im Volksmund „Brünneken“ genannt wird, da der Legende nach 1580 ein Hirte ein Muttergottesbild über nahe liegenden Brunnen hat schweben sehen. Nach der Mittagsrast geht es weiter bis Lippstadt. Hier erwartet uns eine Führung durch die Jakobuskirche. Durch die belebte Innenstadt von Lippstadt zum Bahnhof, um von dort nach Soest zu fahren.

Die Tagesetappe ist 14 km lang.

8. Tag: Dienstag, 24.08.2010

Heute werden wir nach dem Frühstück mit der Bahn nach Lippstadt fahren. Mit einem Linienbus erreichen wir dann die letzte Ausgangsetappe in Erwitte. In der Laurentiuskirche sehen wir die Jakobusleiter mit den Engeln. Wir streifen Schloss Erwitte und wandern über Vollinghausen und Schallen bis zur Mühle in Schmerlecke, wo wir die Mittagspause einlegen. Gestärkt geht der letzte Abschnitt bis Bad Sassendorf. Durch den prächtigen Kurpark geht es zur Busstation bis nach Soest zum Thomator.

Anmeldungen an:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.
Sylvia Pittke, Postfach 13 61, 59473 Soest
Fax: 02921 371-236

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der
Frauen-Pilgerreise Westfalen
vom **17. - 25.08.2010**, Vstnr.: **BR 04**, an.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Beruf: _____

Geb.-Datum: _____

Ich wünsche ein: Doppelzimmer zusammen mit:

Einzelzimmer

Ich bin mit der Weitergabe meiner Daten zum Versand
einer Teilnahmeliste einverstanden:

Ja Nein

➤ **Bitte wenden!**

Anmeldungen an:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.
Sylvia Pittke, Postfach 13 61, 59473 Soest
Fax: 02921 371-236

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der
Frauen-Pilgerreise Westfalen
vom **17. - 25.08.2010**, Vstnr.: **BR 04**, an.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Beruf: _____

Geb.-Datum: _____

Ich wünsche ein: Doppelzimmer zusammen mit:

Einzelzimmer

Ich bin mit der Weitergabe meiner Daten zum Versand
einer Teilnahmeliste einverstanden:

Ja Nein

➤ **Bitte wenden!**

Anmeldungen an:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.
Sylvia Pittke, Postfach 13 61, 59473 Soest
Fax: 02921 371-236

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der
Frauen-Pilgerreise Westfalen
vom **17. - 25.08.2010**, Vstnr.: **BR 04**, an.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Beruf: _____

Geb.-Datum: _____

Ich wünsche ein: Doppelzimmer zusammen mit:

Einzelzimmer

Ich bin mit der Weitergabe meiner Daten zum Versand
einer Teilnahmeliste einverstanden:

Ja Nein

➤ **Bitte wenden!**

Hiermit bestätige ich gleichzeitig die Anzahlung von
200,00 € pro Person auf das Konto der

Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V.

KD Bank

BLZ: 350 601 90

Konto-Nr.: 2 100 086 010

Stichwort: Pilger-Reise 2010

Ort, Datum

Unterschrift

Hiermit bestätige ich gleichzeitig die Anzahlung von
200,00 € pro Person auf das Konto der

Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V.

KD Bank

BLZ: 350 601 90

Konto-Nr.: 2 100 086 010

Stichwort: Pilger-Reise 2010

Ort, Datum

Unterschrift

Hiermit bestätige ich gleichzeitig die Anzahlung von
200,00 € pro Person auf das Konto der

Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V.

KD Bank

BLZ: 350 601 90

Konto-Nr.: 2 100 086 010

Stichwort: Pilger-Reise 2010

Ort, Datum

Unterschrift